

Letzter Bericht

Der letzte Bericht erfolgte mit Datum 07.06.2016

Allgemeine Situation

Seit Ende der Osterferien erfolgen wieder Zuweisungen, allerdings unregelmäßig. Wie sich die Zahlen in Mainhausen verändert haben ist nachfolgend im Einzelnen aufgeführt.

Darüber, wie sich die Zahlen für den Kreis Offenbach und für die Gemeinde Mainhausen derzeit entwickeln, kann derzeit keine Aussage getroffen werden.

Unterbringung Stand 01.09.2016

Gemeinschaftsunterkunft Babenhäuser Str. 11 (Gemeinde):

14 männl. Eritreer zwischen 20 und 38 Jahren
zum großen Teil bereits über ein Jahr hier, 8 Bewohnern Flüchtlingsstatus anerkannt. Drei dieser Flüchtlinge haben ihren Hauptschulabschluss erlangt, welchen sie über die Volkshochschule gemacht haben.

Gemeinschaftsunterkunft Obergasse 2 (Kreis Offenbach):

28 Bewohner (Äthiopien, Syrien, Mazedonien, Eritrea, Somalia, Afghanistan, Pakistan)
Hier ist bei 2 Bewohnern der Flüchtlingsstatus anerkannt.

Gemeinschaftsunterkunft Rheinstr. 3 (Gemeinde):

10 männl. Afghanen zwischen 18 und 22 Jahren

Wohnung Stockstädter Str. 9 (Gemeinde):

3 köpfige Familie (Pakistan)

Wohnung Hauptstr. 27 (Gemeinde):

6 köpfige Familie aus Afghanistan

Wohnung Kirchgasse 6 (Gemeinde):

8 köpfige Familie (Afghanistan)
4 köpfige Familie (Syrien)

Wohnung Babenhäuser Str. 97 (Gemeinde)

6 köpfige Familie (Iran)

Wohnung Lessingstr. 13 (Gemeinde/Betreibervertrag)

6 männl. Afghanen

Unterkunft für unbegleitete Minderjährige Ringstraße (Kreis Offenbach):

Jugendhilfeträger / Betreiber: Naviduo e.V.
16 Plätze

Gemeinschaftsunterkunft Martinstr. 6 – ehemals Schwesternhaus (Gemeinde/Betreibervertrag)

Platz für 25 Flüchtlinge
19 köpfige Familie (Afghanistan)
2 Frauen aus Somalia
1 Frau aus Irak

Ausblick

Weitere Unterkünfte werden z. Zt. gesucht.

Ruth Disser, Bürgermeisterin
01.09.2016